



Aktion zur Ländlichen Entwicklung
in der Gemeinde Raeren 2007/2008



Fünfte Sitzung der Örtlichen Kommission für Ländliche Entwicklung Raeren vom 10. 01. 2008

Protokoll

Die Sitzung fand pünktlich ab 20.00 Uhr in der Küche der Mehrzweckhalle Hauset statt.

Alle Mitglieder der Kommission hatten vorher von der Gemeinde eine schriftliche Einladung erhalten.

Moderation und Präsentation: Björn Hartmann (WFG) und Nicole Enders (JML)

Teilnehmer

28 Mitglieder der ÖKLE außer 12 entschuldigtem Mitgliedern sowie 3 nicht entschuldigtem Mitgliedern.

Tagesordnung:

- 1.** Begrüßung
- 2.** Vorstellung der Tagesordnung durch Moderator, Beschluss der Tagesordnung einstimmig
- 3.** Freigabe des Protokolls der ersten Sitzung einstimmig.

4. Arbeitsgruppen zu den Entwicklungszielen:

Aus den in der letzten Sitzung gemachten Zielvorschlägen und Anmerkungen haben Programmautor und Begleitorgan Formulierungsvorschläge für die endgültige Fassung der sechs Entwicklungsziele erstellt.

Diese Fassungen wurden noch einmal in den jeweiligen Arbeitsgruppen diskutiert und in Teilbereichen überarbeitet. Diese sechs Fassungen wurden bei der anschließenden Vorstellung im Plenum teilweise noch einmal angepasst und im Anschluss einstimmig verabschiedet.

Ziel 1: Für eine Verbesserung unserer Lebensqualität fördern wir die Kommunikation und gemeinsame Aktivitäten über die Dörfer, Generationen und Nationalitäten hinaus.

Ziel 2 : Wir schützen, erhalten und gestalten unsere Dörfer als lebendige und wohnliche Orte der Nahversorgung, der Begegnung und der Integration.

Ziel 3 : Wir nehmen die Identität unserer Gemeinde, ihre Kulturlandschaft und ihre Geschichte als Grundlage und aktivieren, nutzen und vermarkten dieses Potential im Sinne eines angepassten, nachhaltigen Tourismus.

Ziel 4 : Wir sichern und fördern Raeren als hochwertigen Wirtschaftsstandort in der Region und unterstützen Qualität und Vielfalt unserer lokalen, kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie die Vermarktung ihrer Produkte.

Ziel 5 : Bei allen unseren Aktivitäten werden die lokalen Potentiale für den nachhaltigen Umgang mit Energie von uns erkannt, vorbildlich genutzt und weiter ausgebaut.

Ziel 6 : Wir verbessern und gestalten die Verkehrsverbindungen und die Verkehrsführung in den Dörfern und darüber hinaus - für mehr Sicherheit, für eine höhere Mobilität aller Verkehrsteilnehmer und für mehr Umweltqualität.

Die von der ÖKLE hiermit vorgeschlagenen strategischen Ziele für die Gemeinde gehen jetzt zur Prüfung und Annahme zum Programmator und zum Gemeinderat. Sie sollen eine Grundlage für alle Entscheidungen sein, die in den nächsten zehn Jahren für die Zukunft der Gemeinde getroffen werden.

Hinweis: Aus Zeitmangel wurde noch kein übergeordnetes Motto für den Prozess der Ländlichen Entwicklung in Raeren diskutiert. Dies soll in der ersten Sitzung der ÖKLE nach den Arbeitsgruppen im Plenum erfolgen. Vorschläge aus den Reihen der Kommissionsmitglieder sind dazu nicht nur willkommen, sondern unbedingt erforderlich! Der bisherige Vorschlag vom Begleitorgan lautet:

„Wir in Raeren – unsere Zukunft hat Vergangenheit!“

5. Sichtung der Projektvorschläge in den o. a. Arbeitsgruppen

In dem bisherigen Prozess der Aktion zur Ländlichen Entwicklung sind bereits eine Vielzahl von Projektideen vorgebracht worden, die in der kommenden Phase auf ihre Eignung und ihre Machbarkeit hin untersucht werden sollen. In das Programm zur Ländlichen Entwicklung werden dann diejenigen Projektideen eingehen, welche von der ÖKLE ausgewählt und bearbeitet werden. Die Zusammenstellung von 108 (93+15) Ideen, welche in den Dorfversammlungen und in den Sitzungen der ÖKLE gemacht worden sind, wurden an alle Teilnehmer verteilt.

Im Vorgriff auf die im Anschluss geplanten Arbeitsgruppen, die sich bezogen auf die sechs Ziele mit diesen Projektvorschlägen beschäftigen werden, haben die sechs Arbeitsgruppen damit begonnen, die 108 Ideen auszuwerten. Dabei wurde rasch klar, dass diese Arbeit sehr umfangreich ist und für die Arbeitsgruppen gut vorbereitet werden muss.

Im Anschluss hatten die Arbeitsgruppen die Möglichkeit, einige Projekte zu identifizieren, welche ggf auch kurzfristig, also ohne finanzielle Förderung durch die Region umgesetzt werden könnten. Folgende Projektideen wurden im Plenum vorgestellt:

**Beschilderung von Wander- und Radwegen für Einheimische und Touristen;
Gehweg auf der belgisch-deutschen Grenzstrasse in Lichtenbusch;
Spielplatz an der Eisdiele in Raeren;
Schutz von Gehwegen durch Poller in Petergensfeld.**

Diskussion: Diese Projektideen erfordern als Infrastrukturprojekte eine Finanzierung durch den Gemeindehaushalt, und eine Umsetzung sollte auch Rahmenbedingungen berücksichtigen: Z. B. erfordern Wegebeschilderungen ein gut überlegtes Gesamtkonzept, oder der Spielplatz könnte eine hier gelegene archäologische Fundstätte beeinträchtigen. Die Projektideen können deswegen nicht kurzfristig umgesetzt werden. Eine frühzeitige Zusammenarbeit der Arbeitsgruppen mit den entsprechenden Ansprechpartnern in der Gemeinde ist dagegen sinnvoll.

Der letzte Satz gilt auch für die folgenden Projektideen, die sich direkt an die Gemeinde richten:

**Die neue Internetseite der Gemeinde mit einem Veranstaltungskalender ausstatten und auf die Bedürfnisse von Jugendlichen hin abstimmen;
Brennholzsammelscheine für Gemeindeanwohner ausstellen;
An die Gemeinde zum Einsparen von Energie appellieren (z.B. eine Kommission zur Erkennung und Umsetzung energiesparender Aspekte, ein Energie-Audit für die gemeindeeigene Infrastruktur);
einen Gehweg-Bestandsplan als Grundlage weiterer Überlegungen zur Fuss- und Radwegen;
Eine Sprechstunde zur Energieberatung einrichten (ggf. z.B. gemeinsam mit „Die Raupe“ VoG);
Eine Zusammenarbeit mit den VV und der Gemeinde organisieren, um bestehende, ungenutzte oder verwilderte Wege zu erfassen und wieder zugänglich zu machen.**

Sofortmassnahmen

Schließlich gab es einige Ideen, die sehr gut zu unseren Zielen passen und mit deren Vorbereitung und Umsetzung unabhängig von der Gemeinde bereits begonnen werden könnte:

- 1. Einen Töpferkurs für Schulkinder in Zusammenarbeit mit dem Museum anbieten;**
- 2. Bei allen Aktivitäten wollen wir versuchen, Jugendliche und Kinder und ihre Belange mit einzubinden und zu berücksichtigen. Um auch Jüngere für die Ländliche Entwicklung zu mobilisieren, könnte man z. B. eine Ortsbegehung mit Jugendlichen organisieren, und Informationen an Schulen/Kindergarten verteilen.**
- 3. neue und bekannte Weiterbildungsangebote miteinander vernetzen und gemeinsam, (z.B. auf der Internetseite der Gemeinde) bekannt machen;**
- 4. Das Angebot an Fahrdiensten für weniger mobile Bürger (z.B. zum Wochenmarkt in Eynatten) publik machen, z.B. über ein Infoblatt und auf der Internetseite der Gemeinde.**
- 5. Die lokalen Unternehmen und Betriebe ansprechen und über gemeinsam angestimmte Aktivitäten, z. B. einen Vermarktungsplan für lokale Produkte und Dienstleistungen sprechen;**
- 6. Als öffentliche und pressewirksame Aktivität eine Bachreinigung planen und durchführen (ggf. mit Unterstützung durch Jugendorganisationen?)***

Ich bitte alle Mitglieder, die gerne an einer der oben stehenden Maßnahmen 1 bis 6 mitarbeiten wollen, sich telefonisch oder per Post / Mail bei mir zu melden, damit ich die Interessierten zusammenbringen kann. Ich werde mich auf Wunsch auch darum bemühen, den ggf notwendigen Kontakt zu anderen Ansprechpartner herstellen.

Für die Mitarbeit an der letzten Maßnahme haben sich bereits einige Mitglieder gefunden.

***Aktionsgruppe Bachreinigung:** Hedy Dejonghe, Stefan Kluitmann, Ulrich Mentrup, Erhard Kaiser, Walther Janssen.

Nachtrag: Der „Tag des sauberen Baches“ ist übrigens der 12.04.2008 ! BH

Auch die **** Aktionsgruppe „Fairkehr“:** (Gerda Deutz, Marius Jünemann, Jürgen Klinge, Klaus Löhner, Luc Pierre) will sich am 01. März zu einem ersten informellen Treffen mit Besichtigung von zwei Brennpunkten (in Petergensfeld und Lichtenbusch) zusammenfinden. Treffpunkt ist der 01. März, weitere Interessenten melden sich bitte bei Klaus Löhner, Tel. 087/866993 oder <mailto:klausloehrer@web.de> .

Schließlich ist während der Diskussion als grundsätzlicher Aspekt klar geworden, dass auf eine gute Zusammenarbeit auch zwischen den Arbeitsgruppen zu achten ist, da sich viele Projekte für mehrere Ziele eignen oder deren Bereiche berühren.

Für den Abschluss der Phase der Projektidentifizierung wurde als spätestster Termin (und möglicher ÖKLE-Sitzungstermin) der 04. Juni festgelegt. Sollten die Arbeitsgruppen zu den Zielen ihre Arbeit früher abschließen können, ist ein früherer Termin sinnvoll.

6. Weiteres Vorgehen

Die gemeinsame Töpferwanderung der ÖKLE mit anschließendem Umtrunk im Haus Zahlepohl findet am Sonntag, dem 17.02. statt; Treffpunkt um 14.00 Uhr im Hof der Raerener Burg. **Bitte vormerken, es erfolgt keine gesonderte Einladung mehr!**

Die Termine für die Sitzungen der Arbeitsgruppen, wie bereits in der vorliegenden Sonderausgabe des Infoblattes veröffentlicht, sind:

Ziel 1 (Lebensqualität):	Donnerstag, den 14. Februar
Ziel 2 (Dörfer):	Mittwoch, den 12. März
Ziel 3 (Tourismus):	Dienstag, den 26. Februar
Ziel 4 (Wirtschaft):	Donnerstag, den 21. Februar
Ziel 5 (Ressourcen):	Donnerstag, den 28. Februar
Ziel 6 (Verkehr):	Donnerstag, den 06. März

jeweils um 20.00 Uhr im Ratsaal, Gemeindehaus Raeren. Die Mitglieder der ÖKLE sind herzlich eingeladen, die Arbeit einer oder mehrerer Arbeitsgruppen mit zu gestalten.

Darüber hinaus möchte ich noch einmal alle Mitglieder bitten, weitere Bekannte und mögliche Interessenten an der Aktion auf diese Arbeitsgruppen hin anzusprechen. Jeder zusätzliche Teilnehmer ist ein Gewinn für die Gemeinde!

Übrigens: Zusätzliche Exemplare der Sonderausgabe des Schaukastens liegen an der Empfangstheke im Gemeindehaus Raeren bereit!

7. Dank, Ausblick und Verabschiedung

Die strategische Phase der Aktion zur Ländlichen Entwicklung ist abgeschlossen, wir wenden uns jetzt den konkreten Ideen, Maßnahmen und Aktionen zu.

Vor der nächsten Sitzung im Plenum steigen wir in die Arbeitsgruppen ein und prüfen und ergänzen dort zunächst die bislang vorgeschlagenen Projekte.

Die Sitzung endet verspätet um 23.00 Uhr, mit dem Dankeswort des Präsidenten.